

Bergpredigt: Das Gesetz des Herzens

Matthäus 5,27–32

Einleitung

Die Bergpredigt erinnert an die Gesetzgebung am Sinai: Mose brachte die Gebote Gottes vom Berg, Jesus aber spricht selbst mit göttlicher Autorität. Er führt das Gesetz tiefer, ins Zentrum des Lebens – ins Herz.

1. Treue beginnt im Herzen

„Man hat euch gelehrt: Du sollst nicht die Ehe brechen. Ich aber sage: Wer eine Frau auch nur mit einem Blick voller Begierde ansieht, hat im Herzen schon mit ihr die Ehe gebrochen.“ (Mt 5,27–28)

Jesus zeigt: Ehebruch beginnt nicht erst mit der Tat, sondern schon mit dem Blick und der inneren Haltung. Das Herz ist nach biblischem Verständnis das Zentrum des Denkens, Entscheidens und Glaubens – und der Ort, wo Gott dem Menschen begegnen will.

Beispiele für solche „Herzenswurzeln“ sind **Neid** oder **Bitterkeit**. Sie können unbemerkt wachsen und später zerstörerisch werden. Darum betete David:
„Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz ...“ (Ps 139,23–24).

2. Trenne, was dich aufhält

„Wenn dich dein Auge zur Begierde verführt, reiss es heraus ... wenn dich deine Hand zum Bösen verführt, hack sie ab ...“ (Mt 5,29–30)

Jesu Worte sind Bilder für radikale Konsequenz. Auge steht für Blickrichtung und Erkenntnis, Hand für Handeln und Tatkraft. Wenn sie uns von Gott wegführen, sollen wir uns davon lösen – auch wenn es schwerfällt.

➡ *„Lasst uns jede Last ablegen ... und den Lauf durchhalten ... indem wir unsere Augen auf Jesus gerichtet halten.“ (Hebr 12,1–2)*

3. Falsche Frömmigkeit

„Es wurde gesagt: Ein Mann darf sich von seiner Frau scheiden lassen ... Ich aber sage euch ...“ (Mt 5,31–32)

Kleingruppenblatt

Zur Zeit Jesu konnte ein Mann seine Frau fast aus jedem beliebigen Grund verstossen. Jesus entlarvt diese Praxis als falsche Frömmigkeit: äussere Gesetzeserfüllung ohne echte Herzenshingabe.

Gottes Ziel ist nicht äussere Religiosität, sondern innere Erneuerung:
„Ich nehme das Herz aus Stein ... und gebe ein Herz aus Fleisch.“ (Hes 11,19–20)

Denkanstösse

1. Welche „Wurzeln“ in deinem Herzen hindern dich an echter Treue zu Gott und Menschen?
2. Welche „Augen“ oder „Hände“ müsstest du loslassen, um freier mit Jesus unterwegs zu sein?
3. Wo ist in deinem Glaubensleben die Gefahr von äusserlicher Frömmigkeit ohne Herzenshingabe?
4. Wie erlebst du, dass Gott dein Herz erneuert und verändert?

Gebetsideen

- Bete, dass Gott dir ein ehrliches Herz schenkt und verborgene Wurzeln offenlegt.
- Bete um die Kraft, dich von Dingen zu lösen, die dich von Jesus fernhalten.
- Bitte um ein Herz, das Gottes Willen sucht – nicht nur im Äusseren, sondern im Inneren.
- Danke Jesus dafür, dass er unser Herz erneuert und uns in seinem Geist leitet.